



Pressemitteilung zu 7. Dresdner Schössernacht

Vom Wettergott perfekt beschützt: 6000 Besucher flanieren und tanzen durch eine laue Sommernacht

Eine Nacht lang am Elbhang flanieren, musikalische Vielfalt genießen und den tollen Blick auf Dresden bewundern – die Idee der Dresdner Schössernacht fand auch in diesem Jahr enormen Zuspruch.

Während die Wetterprognose noch am Vortag vor Unwettern warnte, schickte Petrus am Nachmittag nur einen kurzen Regenschauer auf den Elbhang und beschenkte die Besucher pünktlich zum Einlass mit einer lauen Sommernacht.

Insgesamt besuchten 6000 Menschen das komplett ausverkaufte Fest, das die Parkanlagen von Schloß Albrechtsberg, Schloss Eckberg, Lingnerschloss und Saloppe eine Nacht lang vereinte. Bis in die frühen Morgenstunden bevölkerten die Gäste die Tanzflächen, schlenderten von Bühne zu Bühne und genossen das fantastisch illuminierte Gelände.

Über 400 Künstler waren bei der Schössernacht dabei und bespielten 15 Bühnen und Spielflächen. Besondere Publikumsmagneten waren die Coverbands „Joe Cocker Band Brno“ und U 1 2“ sowie Martin Schmitt mit „Merci Cherie“, einer Hommage an Udo Jürgens. Seine Inszenierung am weißen Flügel inmitten des Teiches am Schloss Albrechtsberg wurde zu später Stunde von Tom Roeder mit Licht und pyrotechnischen Effekten sehr romantisch in Szene gesetzt. „Das Publikum war regelrecht verzaubert“, schwärmt Veranstalter Mirco Meinel, Geschäftsführer der First Class Concept GmbH. „Viele tanzten und sangen die Hits begeistert mit, und beim Titel „Ich war noch niemals in New York“ hab ich bei einigen sogar Freudentränen gesehen, ein unbeschreibliches Gänsehautgefühl.“

Besonderes Markenzeichen der Schössernacht ist die zauberhafte Atmosphäre des Areals, das von mehr als 800 Scheinwerfern und Lichtquellen in buntes Licht getaucht wird.

Sechs Kilometer lange, mit Lichterketten gesäumte Wandelwege geleiteten die Besucher auf ihrem Kulturspaziergang durch die Parkanlagen. Überall konnte man sich von mehr als 30 Gastronomen verwöhnen lassen – vom Burger bis zur Garnele, vom Radeberger Bier

bis zum sächsischem Wein. Besonders beliebt war wieder der Gourmetgarten, wo drei sächsische Spitzenköche gemeinsam agierten.

„Wir haben so viele glückliche Gesichter gesehen“, freut sich die künstlerische Leiterin Sylvia Grodd. „sowohl bei den Gästen als auch bei den Künstlern. Dabei hatten wir im „verflixten siebenten Jahr“ auch mit Unwägbarkeiten zu kämpfen. So wurde der Sänger der Bee Fees kurz vor dem ersten Auftritt von einer Biene in die Zunge gestochen und sofort ins Krankenhaus gebracht. Zum zweiten Set war er wieder da – Stachel raus, Stich gekühlt, und weiter ging's. Ein schönes Beispiel dafür, mit welchem Herz und Engagement die Künstler dabei sind.“

Sehr vielseitig präsentierte sich wieder die Dresdner Künstlerszene, vom Singer-Songwriter über die Elbhangzombies und das „Zugabeorchester bis zu den Dresden Harmonists. Dank einer Kooperation mit den Dresdner Jazztagen waren herausragende Jazz-Interpreten vor Ort wie die Klazz Brothers mit Maria Markesini oder das Joscho Stephan Trio. Die JugendKunstschule hatte den Ostsächsischen Chorverband eingeladen und inspirierte auf dem JugendKunstschulweg die Sinne der Gäste mit wunderbaren Blumenkränzen.

Ein optischer Höhepunkt war die fantasievolle Illuminierung der Fassade von Schloss Albrechtsberg, buchstäblich gekrönt von einem großen, musikalisch untermalten Feuerwerk.

„Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie begeistert die Dresdner ihre Schlössernacht feiern“, freut sich Mirco Meinel über den großen Zuspruch. „Aber ohne die vielen Partner und Sponsoren wäre dieses Event nicht denkbar, und wir sind sehr dankbar für die breite Unterstützung. Auch den gastfreundlichen Schlossherren, der Landeshauptstadt und den einzelnen Behörden, allen Künstlern und Mitwirkenden, meinem ganzen Team und vor allem den Gästen ein großes Dankeschön – es war wieder eine wundervolle Schlössernacht!“

Der Termin für die 8. Auflage steht übrigens schon fest: 16. Juli 2016.

Impressionen von der Dresdner Schlössernacht findet man auf

www.dresdner-schloessernacht.de

Veranstalter:

First Class Concept GmbH Eventmanagement & Location

Telefon +49 (0) 351 41 888 50

www.first-class-concept.de